Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 71 (1967)
Heft: 1-2

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stellen nach den USA gibt es nicht, da für die Visaerteilung die Bewilligung der Arbeitsbehörde vom Wohnort des Arbeitgebers in Amerika vorliegen muß. Diese wird aber nur in ganz seltenen Fällen erteilt. Überseestellen sind äußerst selten.

In Belgien, Schweden und Griechenland gibt es einzelne sehr gute Stellen.

Wir halten daran, den Lehrerinnen jeder Richtung, Kindergärtnerinnen, Heimerzieherinnen und Vertreterinnen anderer Berufe unsere Stellenvermittlung ins Gedächtnis zu rufen. Wir bemühen uns, jeder Bewerberin die gewünschte und die ihren Fähigkeiten entsprechende Stelle zu finden, und machen darauf aufmerksam, daß wir auch bei eventuellen Schwierigkeiten immer für unsere jungen Leute da sind, um ihnen beizustehen.

Die Stellenvermittlung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins, 4000 Basel, Nonnenweg 56, gibt gerne Auskunft und Ratschläge. Wenden Sie sich an uns.

Margreth Müller

Mitteilungen

Dieser Nummer sind vier Prospekte beigefügt. Ein ansprechend gestalteter Katalog orientiert über die Vielfalt der Lehrmittel des Benziger-Verlages in Einsiedeln. — Über die Gesamtproduktion der Fono-Gesellschaft, Luzern, gibt ein ausführliches Verzeichnis Aufschluß. — Die bekannte Fabrik Faber-Castell (Schweizer Vertretung: Helmut Fischer A. G., Zürich) empfiehlt Farbstifte und Wachsmalkreiden. — Von der Zürcher Papierfabrik an der Sihl liegt ein Papiermuster bei. — Wir möchten es nicht unterlassen, unsere Leserinnen zu bitten, auch dem Inseratenteil unseres Blattes Beachtung zu schenken und die inserierenden Firmen bei Einkäufen zu berücksichtigen, unter Bezugnahme auf die Lehrerinnen-Zeitung.

Wie sich unsere Leserinnen sicher erinnern, durfte die Lehrerinnen-Zeitung im September der verdienten ehemaligen Redaktorin des Blattes, *Laura Wohnlich* in St. Gallen, zum 90. Geburtstag gratulieren. Fräulein Wohnlich schreibt: «Zum 90. Geburtstag wurde ich so reich beschenkt, daß ich unmöglich allen lieben Kolleginnen und Vereinsvorständen schriftlich danken konnte.» Gerne erfüllen wir die Bitte, den Dank an dieser Stelle weiter zu geben.

Übersee-Aufenthalte

Aufgeweckte und sprachkundige junge Leute können den Alltag eines fernen Landes durch Aufenthalte in gastfreundlichen Familien miterleben. Das *«Experiment in International Living»*, eine von der UNESCO anerkannte Institution, ermöglicht jungen Berufstätigen und Studenten, die fremde Lebens- und Denkweise kennenzulernen und persönlich einen Beitrag zur Verständigung über die Grenzen zu leisten. — Stipendien ermäßigen zum Teil die Kosten von verschiedenen 5- bis 10wöchigen USA-Aufenthalten, die für den Sommer 1967 ausgeschrieben sind. Ähnliche Programme sind auch in Kanada, Mexiko, Japan, Indien, Israel, Ostafrika und Portugal vorgesehen. — Die ausführlichen Programme können bezogen werden beim Schweizer Sekretariat des «Experiment», Dorfstr. 53, 8800 Thalwil, und bei der Kanzlei des Schweizerischen Schulrates, Zimmer 46 d, Eidg. Technische Hochschule, Zürich.